

Thomas Koch
Pierre Rappazzo
Christian Nufer
Nadia Schüpbach
Ernst Grand
Roman Schafflützel
Angelo Minutella*
Cornelia Dätwyler

Herrn Gemeinderatspräsident
Ernst Grand
Drusbergstrasse 4
8820 Wädenswil

Wädenswil, 3. Dezember 2020

Interpellation der FDP/GLP-Fraktion zum Problem der «ungebremsten Kostenentwicklung im Bereich Primarschulen in Wädenswil»

Seit Jahren müssen die Steuerzahler regelmässig überdurchschnittliche Kostensteigerungen im Bereich der Schulen, vor allem der Primarschule «PSW», hinnehmen. Auch im Budgetantrag für 2021 will die «PSW» wieder 2.4 % mehr Geld für die Primarschulen in Wädenswil ausgeben als im Vorjahr, trotz stabilen Schülerzahlen. Im Vergleich zu 2011 (10 Jahres Vergleich), sind die Kosten pro Schüler überdurchschnittlich gestiegen und sind seit 2019 die höchsten im Vergleich zu den Bezirksgemeinden.

Im Budget 2020 der Schule hatte der Gemeinderat CHF 60'000.-- Franken bewilligt, um unter anderem zu untersuchen, woher das unverhältnismässige Kostenwachstum herrührt und wie die «PSW» im Vergleich mit anderen Schulen dasteht. Gemäss Stadträtin Schule und Jugend ist ein finales Resultat nicht vor Sommer 2021 zu erwarten. Die verspätete Fertigstellung der Analyse ist besonders ärgerlich, weil die Erkenntnisse daraus für das BU2021 hätten verwendet werden können.

Die FDP/GLP Fraktion möchte deshalb vom Stadtrat wissen:

Frage 1:

Welches sind die Erkenntnisse aus den bisherigen Untersuchungen?

Frage 2:

Wie steht die Primarschule Wädenswil im Vergleich zum kantonalen Benchmark bzw. zu kantonalen Referenzwerten da?

Frage 3:

Wie haben sich die Kosten in den letzten 10 Jahren entwickelt? Anhand der Kosten pro Schüler auf den unterschiedlichen Stufen (oder auch Kosten und Anzahl Schüler im jeweiligen Jahr):

3.1 Kindergarten

3.2 Primarschule

3.3 ISR Setting

3.4 Integrative Förderung (IF)

- 3.5 Externe Sonderschule
- 3.6 Liegenschaftskosten
- 3.7 Betreuung
- 3.8 DAZ
- 3.9 Logopädie (Gesamtlohn inkl. AG- und AN-Sozialkosten)
- 3.10 Andere sonderpädagogische Massnahmen, wie z.B. Psychomotorik (Gesamtlohn inkl. AG- und AN-Sozialkosten)
- 3.11 Schulverwaltung (Gesamtlohn inkl. AG- und AN-Sozialkosten)
- 3.12 Vikariate (Gesamtlohn inkl. AG- und AN-Sozialkosten)
- 3.13 Lehrerlöhne (Gesamtlohn inkl. AG- und AN-Sozialkosten)

Frage 4:

Wie haben sich die folgenden Kenngrössen über die letzten 5 Jahre entwickelt:

- 4.1 Anzahl Vollzeiteinheiten (VZE) Lehrer, Heilpädagogen, DAZ, Verwaltung, Klassenassistenzen pro Stufe (PS, KG, etc)
- 4.2 Anzahl SchülerInnen mit integrierter Sonderschulung pro 100 SchülerInnen
- 4.3 Anzahl Gesuche an Schulpsychologischen Dienst (SPD) zur Bewilligung integrierte Sonderschulung
- 4.4 Anzahl Kurse Begabten- und Begabungsförderung (BeGaFö) pro 100 SchülerInnen
- 4.5 Gymnasium-Übertrittsquote für Kurz- und Langzeitgymnasium

Frage 5:

Was gedenkt der Stadtrat zu unternehmen, um dieser ungebremsten Kostenentwicklung entgegen zu wirken? Dies unter Beibehaltung einer adäquaten Schulungsqualität.

Frage 6:

Was unternimmt der Stadtrat konkret, um die Kosten im Jahr 2022 nicht weiter steigen zu lassen?

Die FDP/GLP-Gemeinderatsfraktion bedankt sich beim Stadtrat für das Entgegennehmen der Interpellation und für die Ausarbeitung von Lösungen, um die ungebremste Kostenentwicklung mit intelligenten, wirksamen Massnahmen einzudämmen und um die Effizienz in der Schulbildung zu steigern.

Die FDP/GLP Fraktion



*Sprecher im Rat